



•• firmenportrait



OAS AG

Waagen un Winnen – mit Wachstum zum Erfolg

Wie Bill Gates oder William Hewlett & David Packard fing Otto A. Schwimmbeck klein an. Zwar wurde sein 1982 in Achim gegründetes Ingenieurbüro nicht zu einem weltweiten Imperium, brachte es aber zu internationaler Bekanntheit: In einem Forschungsprojekt entwickelte Schwimmbeck den ersten eichfähigen Rechner überhaupt. Aus dieser Pionierleistung entstand durch kontinuierliches Wachstum eine Unternehmensgruppe, die heute fast 200 Mitarbeiter zählt und mit Niederlassungen längst ins europäische Umfeld expandiert ist. Seit 1989 am Technologiepark der Universität Bremen ansässig, steht die OAS AG ihren Kunden als zuverlässiger Anbieter und Partner auf dem Markt für Anlagentechnik, Prozessleitsteuerungen und Wägesysteme zur Seite. »Wir planen und realisieren Produktionsanlagen, liefern mess- und regelungstechnische Komponenten, entwickeln eigene Softwarelösungen für Prozesssteuerungen und setzen diese

in die Praxis um«, erklärt der Firmengründer. Auftraggeber unterschiedlichster Branchen nehmen die Leistungen in Anspruch, darunter sind unter anderem die Industriezweige Auto-mobil und Baustoffe, Chemie, Farben, Lacke und Klebstoffe, Nahrungs- und Genussmittel, Entsorgung, Pharmazie und Kosmetik, Kunststoffe, Gummi und Stahl. »Die OAS AG ist ein Netzwerk aus individuellem Know-how und praktischer Interaktion gebündelt in einer leistungsstarken Mannschaft. Unser Team besteht aus Ingenieuren, Technikern, Informatikern und Mathematikern. Orientiert am Bedarf unserer Kunden bauen wir unser Angebot stetig weiter aus«, beschreibt

Prozessoptimierung für Biogas-Anlagen

Die OAS AG hat mit modernsten Technologien und eigenen Entwicklungen die Prozessautomatisierung nachhaltig

Schwimmbeck sein Unternehmen. Es zählt heute zu den führenden Anbietern branchenspezifischer Anlagen für die chargenorientierte Fertigungsindustrie. Bei der Entwicklungsarbeit geht OAS ganz nach dem Bremer Kaufmannsmotto »Waagen und Winnen« auch mal neue, unbeschrittene Wege und wurde dafür vielfach belohnt: Etwa 1991 mit dem Gewinn des Innovationswettbewerbs »Erfolgskonzepte« der Bremer Landesbank und ein Jahr später mit der europaweit ersten Zulassung für elektronische Waagen. Im Jahr 2000 wurde Otto A.Schwimmbeck als »Bremer Unternehmer des Jahres« ausgezeichnet.

gen seines Unternehmens auch in der Umwelttechnik – sowohl im Recyclingbereich als auch bei der Nutzung



mitgeprägt. Ein Bereich, der zukunftsträchtig ist, wie Schwimmbeck anmerkt: »Der Einsatz automatisierter Steuerungen ist unerlässlich, um Kostenvorteile bei gleichbleibend hoher oder gesteigerter Qualität sicherzustellen.« Anwendung finden die Leistun-

generativer Energie. So stellt OAS Wäge- und Prozessleittechnik für Biogas-Anlagen her. Aber nicht nur mit Anlagen und Systemen für die Umweltwirtschaft leistet das Unternehmen einen Beitrag für Nachhaltigkeit. Auch intern werden Umwelt- und

OAS

AKTIENGESELLSCHAFT

Daten und Fakten

● ● Adresse:

OAS AG
Caroline-Herschel-Straße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421/22 06-0
www.oas.de

● ● Kennzahlen:

Die OAS AG ist im industriellen Anlagenbau tätig, entwickelt und vertreibt Computerprogramme sowie dazugehörige Hardware. Anwendung finden die Leistungen in verschiedensten Industriebereichen – auch in der regenerativen Energie: So stellt OAS Wäge- und Prozessleittechnik für Biogas-Anlagen her. Seit 2008 ist der Betrieb nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. So wird sichergestellt, dass sämtliche Prozesse umweltfreundlich und ohne schädliche Stoffe freizusetzen ablaufen. Energie wird im Betrieb Ressourcen schonend genutzt; alle Firmenfahrzeuge wurden von Benzin auf Diesel umgestellt. Dadurch verringerte sich der jährliche CO₂-Ausstoß um 72 Tonnen und der Treibstoffverbrauch sank um 30 Prozent. Durch die Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien konnte der Abfall an Papier und Füllmaterialien um circa 25 Prozent reduziert werden.



● ● Mitarbeiter:

Im Technologiepark Bremen sind circa 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, insgesamt beschäftigt das Unternehmen gut 200 Angestellte.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Uwe Heidbreder
uheidbreder@oas.de

Klimaschutz groß geschrieben: Nach Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 im Jahr 1994 folgte ein betriebliches Umweltmanagementsystem. Seit 2008 ist die Gruppe nach DIN EN ISO 14001:2009 zertifiziert. Über das UMS sind die Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Abläufe so festgelegt, dass vom Betrieb keinerlei Stoffe ausgehen, die Mensch oder Umwelt schädigen oder gefährden können. »Entsprechende Stoffe und Abfälle werden bei uns

ordnungsgemäß und mit großer Sorgfalt entsorgt«, betont Uwe Heidbreder, Mitglied des Vorstandes und zuständig für Marketing und Vertrieb im Unternehmen. Selbstverständlich gelte Abfallvermeidung vor Entsorgung, um die Umweltbelastungen aktiv zu reduzieren, und: »Sekundärrohstoffe werden bei uns verantwortungsbewusst getrennt.« Durch die Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien konnte OAS den Abfall an Papier und Füllmaterialien um circa 25 Prozent reduzieren.

»Wir reagieren auf Umweltveränderungen«

Auch eine Ressourcen schonende Energienutzung ist für die OAS AG selbstverständlich. Das Unternehmen verfügt über einen Fernwärmeanschluss des Müllheizkraftwerks ANO der swb Entsorgung GmbH und nutzt darüber hinaus energiesparende Leuchtmittel. »Außerdem wurden alle Firmenfahrzeuge von Benzin auf Diesel umgestellt, wodurch der jährliche CO₂-Ausstoß um 72 Tonnen verringert werden konnten. Gleichzeitig hat sich unser Treibstoffverbrauch um 30 Prozent reduziert«, so der Unternehmenssprecher. Bereits seit 2005 ist OAS als fahrradfreundlicher Betrieb ausgezeichnet und beteiligt sich mit vielen Mitarbeitern alljährlich an »Mit dem Rad zur Arbeit«, einer Aktion der AOK und des ADFC. Ein großes Gewicht misst OAS dem Vertrauen der Kunden in die Verlässlichkeit, die Innovationskraft und die Servicestärke des Betriebes bei. Aus diesem Grund ist es für das Unternehmen selbstverständlich, seine Kompetenzen im Bereich Energieeffizienz und Ressourcenschonung an die Auftraggeber wei-

terzugeben. So wurde im Haus das Prozessleitsystem Pronto entwickelt, das Anlagerechnern nicht nur neue Möglichkeiten in den Bereichen Steuern und Automatisieren, Wiegen und Dosieren eröffnet. Es enthält auch ein Modul zu vorbeugenden Instandhaltungsmaßnahmen. Durch die regelmäßige Wartung der Betriebsmittel können Werkstoffe eingespart werden. »Wir reagieren auf Umweltveränderungen und erbringen unsere Leistungen umweltorientiert«, nennt Otto A. Schwimmbeck den Antriebsmotor für die Forschungsarbeit im eigenen Haus. Dafür stünden auch seine Mitarbeiter ein – »die Säulen des Erfolgs im Unternehmen.« Um den Horizont zu erweitern und Impulse für die eigenen Tätigkeitsfelder zu gewinnen, ist die OAS AG der 'partnerschaft umwelt unternehmen' beigetreten. »Durch Informationsaustausch mit den Partnern im Netzwerk wollen wir Ansatzpunkte zur Verbesserung des Umweltschutzes diskutieren und diese – wenn möglich – in unserem Betrieb realisieren«, so der Firmengründer.